

+

1. **Ackerl Isabella.** Unentdecktes Wien / I. Ackerl, H. A. Jahn. – Wien : Holzhausen, 2005. – 160 S.: Ill.

Unentdecktes Wien verführt zum Stadtbummel jenseits der klassischen Touristenpfade. Nicht die kunstgeschichtliche Einordnung einzelner Objekte, sondern ihr Stellenwert in der Geschichte der Stadt sind ausschlaggebend für die Auswahl.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 5302

2. **Achleitner Friedrich.** Österreichische Architektur im 20. Jahrhundert : ein Führer in vier Bänden / F. Achleitner ; hrsg. vom Museum Moderner Kunst Wien. – Wien : Residenz Verlag, 1990. – .
Bd. III/1 : Wien : 1–12 Bezirk. – 1990. – 347 S. : Ill. , Phot.

Friedrich Achleitners Architekturführer erfaßt die gesamte qualitätvolle und charakteristische Bausubstanz Österreichs, die im 20. Jahrhundert entstand.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 2187/3.1

3. **Architektur in Wien** / Magistrat der Stadt Wien. – 3. Aufl. – Wien : Magistrat der Stadt Wien, 1990. – 201 S. : Abb.

Mit herausklappbaren Plänen. Gebrauchsanleitung in Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch. Bibl-Ex. Mit zahlr. Abb.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1654

4. **Burgtheater Wien 1776–1986** : Ebenbild und Widerspruch : zweihundert und zehn Jahre / Hrsg. von R. U. A. Benning ; gest. Von Ch. De Grancy ; mitarb.von M. Waltz , S. Stauber , G. L. Kuck , O. vom Hove. – Wien : Anton Schroll & Co, 1986. – 263 S. : Abb.

Dieses Buch enthält Bilder und Texte aus zehn Jahren, Reden, Aufsätze und Briefe zur Geschichte und Gegenwart des Burgtheaters, eine genaue Chronik der Vorstellungen und Ereignisse.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 985

5. **Dmytrasz Barbara.** Die Ringstraße : eine europäische Bauidee / Barbara Dmytrasz; Phot. Von Peter Szabo. – Wien : Amalthea. – 240 S. : Ill., Phot..

Dieses Buch lädt ein, das bedeutendste und größte städtebauliche Ensemble des 19. Jahrhunderts in Europa neu zu entdecken. Rund fünf Jahrzehnte vergingen bis zu seiner Fertigstellung. Die Form eines Hufeisens macht den Boulevard unverwechselbar, die repräsentativen Gebäude entlang des Rings spiegeln eindrucksvoll die österreichische Geschichte wider. Mit der Änderung der politischen Voraussetzungen wandelte sich das Konzept der Straße: Adel und Großbürgertum engagierten die renommiertesten Architekten und diese schufen in Stein gegossene Kunstwerke, die alle im Dienst der Politik standen. Das Buch lädt ein, diese verschlüsselten Botschaften aufzuspüren.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6934

6. **Haider Edgard.** Verlorenes Wien : Adelspaläste vergangener Tage / E. Haider. – Wien ; Köln ; Graz : Böhlau Nachf. , 1984. . – 189 S. : Abb.

Die vorhandene Fülle an architektonischer Schönheit in Wien verleitet nur allzuleicht dazu, über den Verlust an bemerkenswerter Architektur, den diese Stadt im Laufe der Jahrhunderte hinnehmen mußte, hinwegzusehen. Gerade das möchte der Autor mit der Veröffentlichung dieses Bildbandes über das „Verlorene Wien“ verhindern..

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 74

7. **Hofmann Thomas.** Rund um den Ring. : Alltag und Festtag in Wien / Thomas Hofmann. – Erfurt : Sutton, 2015. – 121 S. : Ill., Abb.

Der bekannte Wiener Autor Thomas Hofmann hat zum 150. Jubiläum aus Zeitungsarchiven spannende Nachrichten aus dem Alltag rund um den Ring ausgewählt. Er nimmt den Leser mit auf eine abwechslungsreiche Zeitreise, lässt alte Berufsstände aufleben und besucht interessante Orte hinter den Kulissen. Historische Ansichten von der Universität, dem Rathaus, dem Parlament, der Staatsoper und der Wiener Börse illustrieren die Geschichten.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 7496

8. **Holan Eric.** Farbiges Wien / E. Holan , B. Sarne. – Wien; München : Verlag Anton Schroll & Co., 1982. – 104 S. : Abb.

Das vorliegende Buch gibt auf engstem Raum eine lebendige Schilderung der wichtigsten Baudenkmäler und Kunststätten Wiens – anschaulich gemacht durch eigens dafür aufgenommene Farbbilder von Eric Holan – sowie einen Überblick über die Geschichte der Stadt, über ihr Werden und Wachsen im Wandel der Zeit.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1649

9. **Kugler Georg.** Kunsthistorisches Museum Wien : Gemäldegalerie, Ägyptisch-Orientalische Sammlung, Antikensammlung, Kunstkammer, Münzkabinett / Georg Kugler. - Wien ; Graz ; Klagenfurt : Pichler Verl., [20--]. - 128 S. : Phot.

Das Kunsthistorische Museum Wien: ein prachtvoller Palast der Kunst mit weltweit einzigartigen Schätzen

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 7072

10. **Kunsthistorisches Museum Wien :** Führer durch die Sammlungen / Hrsg. Kunsthistorische Museum Wien ; Red. von M. Haja. . – 3. Aufl. – Wien : Verlag Christian Brandstätter, 1988. – 431 S. : Abb.

Der Führer durch die Sammlungen : Ägyptisch-Orientalische Sammlung, Antikensammlung und Ephesos-Museum, Sammlung für Plastik und Kunstgewerbe, Gemäldegalerie, Münzkabinett, Sammlung alter Musikinstrumente, Waffensammlung. Der Führer enthält 747 Abbildungen, davon 446 in Farbe.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 185

11. **Lehne Andreas.** Jugendstil in Wien : ein Architekturführer / A. Lehne ; hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Felix Czeike. – 2. Aufl. – Wien : J. & V. Edition Wien, 1990. – 160 S. : Abb.

Kurzbiographien der wichtigsten Künstlerpersönlichkeiten und Hinweise auf die in den Wiener Museen vorhandenen Kunstwerke der Jahrhundertwende ergänzt. Ein Namenregister ermöglicht dem Leser eine Zusammenschau auf die Werke der Architekten und bildenden Künstler und gibt einen ausgezeichneten Überblick über das Baugeschehen dieser Zeit.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 406

12. **Mazanec Franz.** Alltag in Wien um 1930 : eine Zeitreise in Bildern / Franz Mazanec, Kurt Apfel. – Erfurt : Sutton Verl., 2009. – 144 S. : Phot.

In der ehemaligen Kaiserstadt Wien standen zu Zeiten der Ersten Republik geschäftiges Großstadtleben und bittere Armut einander gegenüber. Über 200 weitgehend unveröffentlichte historische Fotografien rufen den Alltag im Wien zwischen 1930 und 1938 in Erinnerung und dokumentieren vor allem die bescheidenen Lebensverhältnisse sowie die vorherrschende Armut jener Zeit. In manchen Bezirksteilen gab es die sogenannten „Brettldörfer“ ohne jedwede Infrastruktur, die Kinder hielten sich nach der Schule vorwiegend auf der Straße auf. Erst als sich die Gemeinde Wien entschloss, soziale Wohnbauten, Kindergärten und Bäder zu errichten, änderten sich das Stadtbild und der Alltag der Wiener. Kurt Apfel, Mitbegründer und langjähriger Leiter der Bezirksmuseums Wien-Döbling, interessierte sich als Fotograf stets für Bilddokumente aus der Zeit seiner Kindheit und Jugend und begann früh mit dem Aufbau einer eigenen Sammlung. Dabei stand weniger die repräsentative Seite Wiens im Vordergrund, als vielmehr das Leben des „kleinen Mannes“ in den schweren Zeiten der Ersten Republik. Die faszinierenden Aufnahmen bestechen durch ihre atmosphärische Dichte und machen den Alltag dieser Zeit wieder gegenwärtig. Franz Mazanec, Mitarbeiter des Bezirksmuseums Wien-Döbling, ist bereits durch seine historischen Bildbände „Wien-Döbling. Frühere Verhältnisse“, „Grinzing und Sievering. Die Dörfer unter'm Himmel“ sowie „Zeitsprünge Wien-Döbling“ bekannt. In seinem neuen Bildband, den er aus der einzigartigen Fotosammlung Kurt Apfels zusammenstellte, erzählt er anschaulich und einprägsam vom Alltagsleben in der Stadt, von den Schicksalen der Menschen, aber auch den politischen Verhältnissen und Entwicklungen. Dieser eindrucksvolle Bildband erweckt längst Vergessenes zu neuem Leben und lädt ein, das alltägliche Großstadtleben im Wien der 1930er-Jahre neu zu entdecken. Die einprägsamen Fotos dokumentieren nicht nur die Geschichte Wiens in den 1930er-Jahren, einer Zeit großer wirtschaftlicher Not, sondern vermitteln vor allem eindrucksvoll die Atmosphäre in der Stadt. Die Bilder erzählen von Menschen und deren Schicksalen, sind Nahaufnahmen der jeweils Beteiligten und Betroffenen. Sie sind konkret, voller Details und machen den Alltag dieser Zeit wieder gegenwärtig.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6912

13. **Nemetschke Nina.** Lexikon der Wiener Kunst und Kultur / N. Nemetschke, G. J. Kugler ; unter Mitarb. von U. Müller-Kaspar. – Wien : Ueberreuter, 1990. – 506 S. : Phot. –
Бібліогр. : с. 503–506.

Das neue große Nachschlagewerk, einzigartig in Vollständigkeit und Aktualität. Von Abraham-a-Sancta-Clara-Denkmal bis zum Zwettler Hof; von den Neidhart-Fresken bis zum neuen Haas-Haus; von den Zeugnissen der ältesten Ansiedlungen im Wiener Raum bis zur Architektur der Postmoderne: unter über 1000 Stichwörtern.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1794

14. **Die Österreichische Präsidentschaftskanzlei** in der Wiener Hofburg = The Office of the Austrian Federal President at the Vienna Hofburg / Hrsg. von Richard Kurdiovsky; Grußwort von Bundespräsidenten Heinz Fischer ; Vorw. von Artur Rosenauer ; Beitr. von Herbert Karner [et al.] ; Phot. von Manfred Seidl. – Wien : Christian Brandstätter Verl., 2008. – 160 S. : Phot. – Текст парал. нім., англ. – Бібліогр.: с. 158.

Die Wiener Hofburg ist wie keine andere der großen Residenzanlagen Europas in das Gefüge der Stadt eingebunden. Einer ihrer Flügel, der Leopoldinische Trakt, spielt als Amtssitz des Bundespräsidenten eine zentrale Rolle im politischen Leben Österreichs.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6501

15. **Puchner Willy.** Wien: Vergnügen und Melancholie / W. Puchner. – Wien : Brandstätter, 2008. – 176 S.: Phot.

Wenn der Reisende Willy Puchner seine Heimatstadt Wien fotografiert, entsteht garantiert ein Bildband der etwas anderen Art: Da sieht man plötzlich Dinge, die man bislang noch nie wahrgenommen hat, entdeckt Blickwinkel, die das Bekannte interessant verfremden, da kann es sogar vorkommen, dass eine Kirche plötzlich auf dem Kopf steht ... Willy Puchner führt uns mit eindrucksvollen Bildern und behutsamen Texten durch das Wien, das wir gut zu kennen glauben - vom Stephansdom bis zum Riesenrad - und an Orte, denen wir bislang wenig Beachtung schenken. Seine Aufnahmen vom Böhmischem Prater, dem pathologischen Museum, vom Friedhof der Namenlosen oder von den Engeln, die ihm auf seinen Spaziergängen durch die Stadt begegnen, schaffen das Bild einer uralten und zugleich modernen Stadt, einer magischen Stadt, die es täglich neu zu entdecken gilt.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6175

16. **Der Ring. Pionierjahre einer Prachtstrasse** :: [Katalog der Sonderausstellung des Wien Museums , 11. Juni bis 4. Oktober 2015] / Wien Museum ; hrsg. von Andreas Nierhaus. – Wien : Residenz Verlag , 2015. – 288 S. : Phot.. – Бібліогр.: с. 277–282.

Noch nie gezeigte Pläne, Entwürfe, Modelle und Fotografien erzählen die Geschichte der Ringstraße und ihrer Architekten, vom Beginn der Planungen bis zur feierlichen Eröffnung des Boulevards am 1. Mai 1865. Die Ringstraße, ihre großzügigen öffentlichen Gebäude und privaten Paläste wurden zur Bühne einer Gesellschaft im Umbruch. Zugleich wurden hier auch Interessenskonflikte zwischen Kaiserhof, Staat, Militärverwaltung, Kommune, Aristokratie und Bürgertum ausgetragen und mit architektonischen Mitteln symbolisch überhöht. Die Via Triumphalis der Donaumonarchie wurde durch die Fülle exemplarischer Bauten in den damals bevorzugten historischen Stilformen zur Hauptstraße des 19. Jahrhunderts .

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 7495

17. **„Schatzhäuser Österreichs“** : die Österreichische Nationalbibliothek / Hrsg. vom Bundespressdienst. – Wien : Bundeskanzleramt, Bundespressdienst. – 111 S. : Ill., Phot. – (Österreich Dokumentation)

Österreichische Nationalbibliothek, bis 1920 k. k. Hofbibliothek, Bibliothek in Wien, deren Anfänge im 14. Jahrhundert liegen. Bibliotheksgebäude nach Plänen J. B. Fischers von Erlach durch dessen Sohn Joseph Emanuel 1723-26 (1735 vollendet) im Auftrag Karl VI. errichtet und

zum öffentlichen Gebrauch bestimmt (1726). Berühmter Prunksaal, im Mittelalter die 1738 erworbene Bibliothek des Prinzen Eugen von Savoyen-Carignan, Kuppelfresco von D. Gran.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 3406

18. **Schwarz Otto.** Hinter den Fassaden der Ringstrasse : Geschichte. Menschen. Geheimnisse / Otto Schwarz. – 4. Aufl. – Wien : Amalthea. – 280 S. : Ill., Phot. – Бібліогр.: с. 272–274.

Am 1. Mai 1865 eröffnete Kaiser Franz Joseph offiziell diese Wiener Prachtstraße. Doch wer waren die Akteure hinter den Fassaden? Neue Dokumente geben Antwort auf so manche offene Frage: Was war wirklich schuld am Selbstmord des Opernerbauers Eduard van der Nüll? Was geschah genau an jenem 8. Dezember 1881 im Ringtheater, und warum nahm sich sein Direktor Franz Jauner 19 Jahre später das Leben? Warum zogen gerade die Rothschilds, die "Bankiers des Kaisers", nie an den Ring? Und wie wurde das Hotel Sacher, Inbegriff großstädtischer Eleganz, zum Schauplatz eines dramatischen Familienstreits? Otto Schwarz führt uns in die Palais und Gärten der Neureichen ebenso wie in die Unterwelt der Ringstraße und erzählt die faszinierenden Geschichten und Schicksale ihrer Erbauer und Bewohner.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6793

19. **Schweiger Werner J.** Meister Werke der Wiener Werkstätte : Kunst und Handwerk : mit 294 Abbildungen, davon 262 in Farbe, und 200 Künstlerbiographien / Werner J. Schweiger. – 1. Aufl. – Wien : Verlag Christian Brandstätter, 1990. – 128 S. : Abb.

Im Jahre 1903 wurde mit der Wiener Werkstätte eine Institution gegründet, die „durch mustergültige Edeldarbeit und erlesenen Geschmack zur Erzieherin der gesamten zivilisierten Welt wurde und so bestes Wiener Wesen zu wahrhaft internationaler Bedeutung erhob“ (Franz Cizek). Die Erneuerungsbestrebungen gegenüber dem historisierenden Gründerstil und die Ideen von einer Durchdringung des gesamten Lebensbereiches mit Kunst waren schon vor der Jahrhundertwende im Rahmen der Wiener Secession virulent geworden, zu deren Mitgliedern nicht nur die späteren künstlerischen Leiter der Wiener Werkstätte, Josef Hoffmann und Kolo Moser, gehörten, sondern auch Otto Wagner, Joseph Maria Olbrich, Alfred Roller und Gustav Klimt.

In einer Zeit der schlechten Massenproduktion und der gedankenlosen Nachahmung längst überkommener Stile sah die Wiener Werkstätte ihre Aufgabe darin, Zweck und Form wieder zu einer Einheit zu verbinden. Das technische Mittel dazu waren erstklassige handwerkliche Fähigkeiten. Die überall fühlbare Absicht war es, das gesamte Leben mit schönen Dingen zu umgeben, um schließlich Schönheit zu bringen. Das Ergebnis war, ein letztes Mal noch, das Gesamtkunstwerk. Das Exempel dafür wurde das von Josef Hoffmann erbaute und von der Wiener Werkstätte zur Gänze ausgestattete Palais Stoclet in Brüssel, das als bedeutendste Gesamtschöpfung des Jugendstils überhaupt gilt.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1593

20. **Wien** : mit 312 Abb. nach handkolorierten Glas-Diapositiven der Wiener Urania u. 11 Plänen der Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien aus dem Jahre 1891 / Hrsg. von Christian Brandstätter ; mit Texten von Christian Brandstätter, Gerald Piffel u. Christian H. Stifter. – 2. Aufl. – Wien ; München : Christian Brandstätter Verl., 2008. – 224 S. : Abb. – (Die Reihe "Die Welt von gestern in Farbe").

Die Bilder führen uns zurück in die längst versunkene Welt als Wien noch Reichshaupt und Residenzstadt der Donaumonarchie war. Man glaubt, die Welt der Jahrhundertwende und ihre Protagonisten aus Romanen und von vergilbten Schwarzweißfotos zu kennen. Doch welche Farben hatten die Kleider und Hüte, wie sah es in den Straßen aus mit Fiakern, spielenden Kindern und bunter Reklame? Wie hat sich das Stadtbild gewandelt? Welche Häuser stehen noch und welche Bezirke haben ihr Erscheinungsbild verändert?

Die Fotografien zeigen die bunte Welt der Jahrhundertwende, die Uniformen der Soldaten bei der Parade zu Ehren des Kaisers, die Einweihung von Denkmälern und die Eröffnung neuer Brücken. Die Fotos wurden zum Zeitpunkt ihrer Entstehung von Künstlern koloriert, die ihr Handwerk beherrschten und die authentischen Farben kannten. Als die Farbfotografie noch in den Kinderschuhen steckte, schuf man so auf Diapositiven kleine Kunstwerke mit einzigartig poetischem Reiz. Bevor die Moderne auch in die Außenbezirke Wiens Einzug hielt, machten sich Fotografen auf, die vergängliche Welt der Vorstädte auf fotografischen Platten festzuhalten. Nur wenige Jahre nach der Eingemeindung war der Unterschied zwischen der Vorstadt und dem Prunk der Ringstraße mit ihren Prachtbauten und Palais enorm.

Das Bild der Stadt veränderte sich in diesen Jahren. Am Burgtheater spielte man die neuesten Stücke von Arthur Schnitzler und in den Straßen waren noch kaum Automobile unterwegs. Hinaus fuhr man in den Wienerwald oder in den Prater. Das Leben bestand jedoch nicht nur aus Müßiggang. Bilder von Arbeitern in den Fabriken, den 'Ziegelböhm' am Wienerberg und den Petroleumschiffen am Donaukanal bieten Einblick in die Arbeitswelt anno dazumal. Es begegnen uns das Fräulein vom Amt, die Sitzkassiererin im Kaffeehaus oder Kinder im Matrosenanzug mit ihren Kindermädchen.

Im österreichischen Volkshochschularchiv ist nun nach sieben Jahrzehnten diese weltweit einzigartige Sammlung von Diapositiven wieder aufgetaucht. Zum Zeitpunkt ihrer Entstehung illustrierten sie Vorträge zu verschiedensten Themen. Miniaturmaler kolorierten die schwarzweißen Fotos von Hand, um sie lebendiger zu gestalten. So wurde aus jedem einzelnen Bild ein Unikat von hohem ästhetischem Wert.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6753

21. **Wien** / Bundesdenkmalamt. – Horn : Berger 2003. – (Dehio-Handbuch. Die Kunstdenkmäler Österreichs).

Bd. 1 : I. Bezirk – Innere Stadt / Mit Beitr. C. Farka [u.a.] ; bearb. G. Buchinger [u.a.]. – 2003. – LV, 1095 S.: Fig. – Альтернативна назва : Dehio Wien.

Der Band Innere Stadt zeigt die besondere Dichte an wertvollen historischen Bauten in diesem Stadtraum, gegenüber der früheren Ausgabe des DEHIO wurden insbesondere Bauten des Historismus und Jugendstils in wesentlich höherem Maß einbezogen, deren Wert ebenso wie der der Gemeindebauten der Zwischenkriegszeit erst in jüngerer Zeit entsprechend gewürdigt wurde.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 4800/[1]

22. **Wien** / Bearb. von P. Stemmler. – Salzburg ; Wien ; Regensburg : Helmut Schmid Verlag, [S.a.]. – 64 S. : Phot. – (Städtebildband 7 ; Texte in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch).

Der Band gibt Wiener Stadtchronik in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch und 103 Farbbilder.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 5783

23. **Die Wiener Ringstrasse – Bild einer Epoche** : die Erweiterung der inneren Stadt Wien unter Kaiser Franz Joseph . – Wien , Köln , Graz : Verlag Hermann Böhlaus Nachf. , 1969

Bd. 1 : Das Kunstwerk im Bild / Hrsg. von R. Wagner-Rieger ; Vorw. von F. Nowotny ; Einleit. von R. Wagner-Rieger ; Unter Mitarb. P. Heiko , H.-ch. Hoffmann , W. Krause , P. Panholzer. – Wien , Köln , Graz : Verlag Hermann Böhlaus Nachf. , 1969. – 245 S. : Abb.

| Die Erweiterung der inneren Stadt Wien unter Kaiser Franz Joseph. Einleitung auf Deutsch, French, und English.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1638/1

24. **Die Wiener Ringstrasse – Bild einer Epoche** : die Erweiterung der inneren Stadt Wien unter Kaiser Franz Joseph . – Wien , Köln , Graz : Verlag Hermann Böhlaus Nachf. , 1969

Bd. VI : Wirtschaftsfunktion und Sozialstruktur der Wiener Ringstrasse / Hrsg. von E. Lichtenberger. – Wien , Köln , Graz : Verlag Hermann Böhlaus Nachf. , 1970. – 268 S. : Abb., Tafel, Tab.

| Die Erweiterung der inneren Stadt Wien unter Kaiser Franz Joseph.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1638/6 с 7 прил.